

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

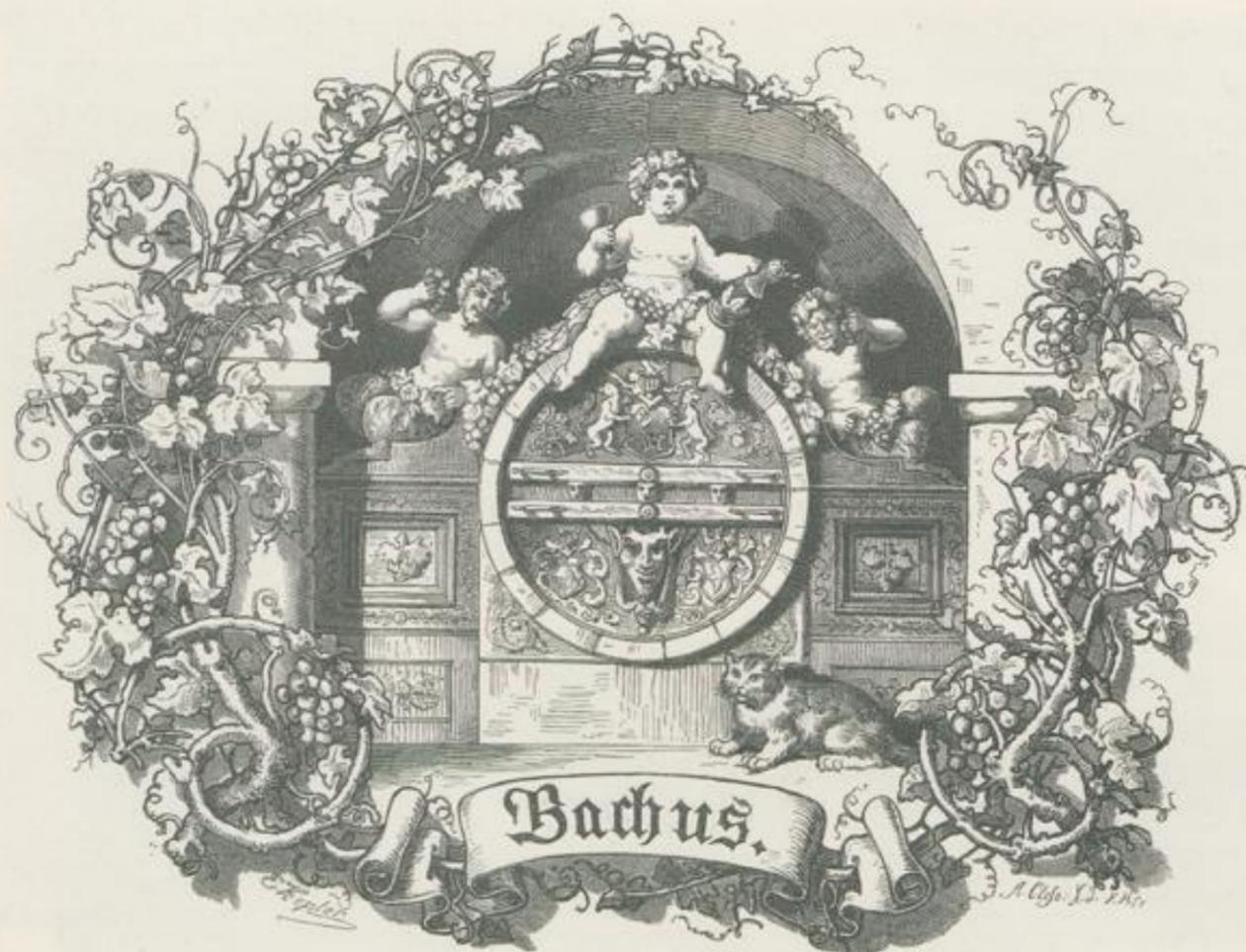
Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee

Hoefer, Edmund

Stuttgart, [circa 1881]

Illustration: Bacchusfaß

[urn:nbn:de:bsz:31-4556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4556)



Bachusfaß.

wir das im Jahr 1624 gezimmerte Bacchusfaß mit dem auf ihm reitenden hölzernen dickbäuchigen und paufwangigen Weingott. Historische Merkwürdigkeiten des Rathskellers sind ferner die bei der Haupthalle gelegenen „Rose“ und „Apostelkeller“, berühmt wegen ihrer zum Theil aus dem 17. Jahrhundert stammenden Rudesheimer Weine. Vornehmlich die „Jungfer Rose“, welche an der Decke des Gewölbes sinnbildlich durch eine Rose dargestellt ist, begeisterte die Altvorderen zu allerlei oben und an den Wänden niedergelegten Reimprüchlein, die dem literarischen Geichmad des vorigen Jahrhunderts entsprochen haben mögen, wie jener lateinische hier übersezte:

Warum die Rose, die Blume der Venus, in der Höhle des Bacchus gemalt wird?
Weil ohne den Wein selbst Venus friert! —

oder ein deutscher:

„Was Magen, Leib und Herz, Saft, Kraft und Geist kann geben,
„Betrübte trösten mag, Halbtodte kann beleben,
„Theilt diese Rose mit. Sie hat von hundert Jahren
„Den Preis, ein edles Del mit Sorgfalt zu bewahren.“

Die heutigen Bremer denken anders von der Sache, wie ihre Vorfahren, sie stimmen nicht ein in Hauff's liebliches Rosagedicht, wo es heißt:

Und seit ich einmal sie geküßt,
Mein Herz vor Sehnsucht trunken ist!

sind auch nicht der Meinung Heine's, daß „je älter sie wird, je lieblicher blüht sie.“